

Medienmitteilung

Niederweningen, 29. Juni 2017

Bucher Industries denkt und handelt langfristig

Bucher Industries entwickelt und produziert Maschinen und Anlagen mit langer Lebensdauer und hoher Energieeffizienz. Ein rücksichtsvoller Umgang mit den natürlichen Ressourcen ist bewusst Teil der Geschäftstätigkeit. Der heute publizierte Nachhaltigkeitsbericht 2016 beschreibt die Nachhaltigkeitsstrategie des Konzerns sowie deren Umsetzung im Geschäftsalltag.

Erfolgreich dank Langfristigkeit Die Unternehmensstrategie von Bucher Industries ist seit 210 Jahren auf Langfristigkeit ausgerichtet und bildet die Basis für den Erfolg. Der Konzern entwickelt und produziert Produkte, die technologisch, wirtschaftlich und ökologisch überzeugen. Durch die Definition einer Nachhaltigkeitsstrategie soll diese Langfristigkeit auch in Zukunft im Kerngeschäft von Bucher Industries gelebt werden.

Die Nachhaltigkeitsstrategie Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie definierte der Konzern bereits im Jahr 2015 zusammen mit verschiedenen Anspruchsgruppen wie Mitarbeitende, Kunden und Aktionärsvertreter wesentliche Themen, die im Bereich der Nachhaltigkeit im Fokus stehen. Darauf basierend wurden im Jahr 2016 vier thematische Schwerpunkte festgelegt, die verstärkt in das Kerngeschäft einfließen sollen. Aus diesen wurden konkrete Nachhaltigkeitsziele für die Jahre 2017 und 2018 abgeleitet.

Die Nachhaltigkeitsziele Der Konzern und die Divisionen legen einen hohen Stellenwert auf den Verhaltenskodex. Auf Konzernstufe werden bereits seit Jahren die Vermeidung von Korruption und die Einhaltung des Wettbewerbsrechts als Ziel gesetzt. Die Divisionen konzentrieren sich auf Ziele in jeweils zwei der folgenden drei thematischen Schwerpunkte:

- Gesundheit und Sicherheit der Kunden
- Auswirkungen von Maschinen und Anlagen auf die Umwelt

- Vielfältige und hochqualifizierte Mitarbeitende gewinnen und halten

Die konkreten Tätigkeiten und Zielsetzungen des Konzerns sowie der Divisionen sind im beigefügten Nachhaltigkeitsbericht 2016 aufgeführt.

Nachhaltigkeit im Kerngeschäft abgedeckt Nachhaltigkeitsaspekte werden in der Produktentwicklung, der Infrastruktur, dem Einkauf und im generellen Verhalten der Mitarbeitenden berücksichtigt. So setzt Kuhn Group als Hersteller von Feldspritzen für den Pflanzenschutz auf den präzisen Einsatz der Mittel. Eine neue Technologie reduziert Überschneidungen um das Neunfache und schont somit das Getreide, den Boden und das Grundwasser. Durch die Effizienz der in elektrischen Hofladern eingebauten Ventile von Bucher Hydraulics wird die Einsatzdauer dieser Fahrzeuge gesteigert. Bucher Municipal veränderte den Kehrfahrzeugmarkt mit einem Gefährt, das CO₂-emissionsfrei und energiesparend arbeitet. Bucher Emhart Glass setzte als Hersteller von Glasformungs- und Inspektionsanlagen auf den Transfer des Fachwissens der Mitarbeitenden auf die jungen Kolleginnen und Kollegen. Bucher Unipektin, ein Geschäftsbereich der Division Bucher Specials, investierte durch Schulungen in eine höhere Arbeitssicherheit der Kunden im Umgang mit den Fruchtsaftanlagen.

Nachhaltigkeitsbericht 2016



Der Nachhaltigkeitsbericht 2016 ist unter den nachfolgenden Links sowie auf der Internetseite von Bucher Industries abrufbar und zeigt, wie die Nachhaltigkeitsaspekte im Geschäftsalltag des Konzerns umgesetzt werden:

- [Nachhaltigkeitsbericht 2016](#)
- [Nachhaltigkeitsgeschichten](#)

Kontakt

Jacques Sanche, CEO

Christina Johansson, CFO

Telefon +41 43 815 80 40

E-Mail: media@bucherindustries.com

www.bucherindustries.com

Simply great machines

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen spezialisierte Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, Hydraulikkomponenten, Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie, für die Wein- und Fruchtsaftherstellung sowie Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter www.bucherindustries.com.